

Ausschreibung

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) sucht für die ehrenamtliche Mitarbeit im erweiterten Bundesvorstand eine/n

Beauftragte/n für Wirtschaft & Sicherheit

Der Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen (BSH) ist ein Dachverband von ca. 25 studentischen Arbeitskreisen und Gruppen, die sich an ihren Hochschulen mit sicherheitspolitischen Themen befassen und dazu Vorträge, Exkursionen und Diskussionsrunden veranstalten. Aufgabe des Bundesvorstandes ist die organisatorische und finanzielle Unterstützung der Hochschulgruppenarbeit, die Durchführung überregionaler Seminare und anderer Angebote sowie die Vertretung des Bundesverbandes gegenüber der Öffentlichkeit und Kooperationspartnern.

Das Seminarformat Wirtschaft & Sicherheit bietet Studierenden und jungen Graduierten aller Fachrichtungen die Möglichkeit mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten aus Forschung und Praxis zusammen zu kommen und sich mit ihnen über Zusammenhänge und Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Sicherheitspolitik auszutauschen. Im Rahmen des Seminars wird das jährlich wechselnde Schwerpunktthema in seinen verschiedenen Facetten beleuchtet, wobei Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Politik sowie Nichtregierungsorganisationen einen ausgewogenen Überblick vermitteln sowie im Rahmen von Exkursionen die Möglichkeit geboten wird, unmittelbare Einblicke in Unternehmen und Behörden zu gewinnen.

Aufgabe der/des Beauftragten für Wirtschaft & Sicherheit ist die Organisation und Durchführung des VIII. Seminars Wirtschaft & Sicherheit des BSH in Zusammenarbeit mit der zuständigen stellvertretenden Bundesvorsitzenden. Sowohl das Thema des Seminars wie auch der Ort sind noch nicht festgelegt. Daher sind Bewerbungen mit konkreten Themenvorschlägen und Ideen für das Seminar herzlich willkommen.

Wir suchen für diese Aufgabe eine freundliche und aufgeschlossene Person, die sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Teamfähigkeit auszeichnet und über einige freie (Werk-)Tage im Jahr 2020 für die Durchführung des Seminars verfügt. Die Beauftragten nehmen darüber hinaus an allen vier (dreitägigen) Klausurtagungen des gewählten Bundesvorstands teil, Ausnahmen hiervon sind nach Absprache möglich. Eine hohe Eigenmotivation sowie die Bereitschaft zur dezentralisierten Arbeit sind von Vorteil. Weiterhin sollte ein starkes Interesse an Außen- und Sicherheitspolitik bzw. internationaler Politik vorhanden sein. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die Ziele und die Satzung des BSH anerkennen. Ein bisheriges Engagement im BSH ist wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung.

Wir bieten die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen im Bereich der Veranstaltungsorganisation und -Durchführung zu sammeln, interessante Einblicke in die



Verbandsarbeit zu erhalten und als Mitglied eines motivierten Teams die Zukunft des Verbandes mit eigenen Ideen und Vorstellungen mitgestalten zu können.

Bewerbungen (Lebenslauf und kurzes Motivationsschreiben in einer PDF-Datei) sind bis zum **20. Dezember 2019** an sophie.witte@sicherheitspolitik.de zu senden.